

Sensorbasiertes Verhaltensmonitoring bei Sportpferden

Forschung für Gesundheit, Wohlbefinden und Leistung

Im Rahmen eines gemeinsamen Forschungsprojekts **von Pferdesport Deutschland und der Freien Universität Berlin** möchten wir mehr darüber erfahren, wie sich mehrtägige Turnieraufenthalte auf das Ruhe-, Fress- und Aktivitätsverhalten von jungen Sportpferden auswirken. Ziel ist es, wertvolle wissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen, die dazu beitragen, Wohlbefinden, Gesundheit und Leistungsfähigkeit von Sportpferden bestmöglich zu fördern.

Wer kann teilnehmen?

- Teilnehmen können Pferde und Ponys aller Altersklassen und Disziplinen, die beim Bundeschampionat an den Start gehen

Wie funktioniert das?

- Für die kontinuierliche Aufzeichnung des Verhaltens tragen die Pferde vor-, während und nach dem Turnieraufenthalt einen kleinen Sensor, der an einem Sicherheitshalsband am Pferd befestigt wird (kann während des Reitens abgenommen werden)
- Während die Datenerfassung automatisch erfolgt, bitten wir Reiter/Betreuer der Pferde lediglich um das Ausfüllen von kurzen Fragebögen zum Verhalten ihrer Pferde
- Der Zeitaufwand ist minimal



Warum teilnehmen?

- Mit Ihrer Teilnahme leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur wissenschaftlichen Erforschung und Förderung des Tierwohls im Pferdesport im Sinne eines transparenten und verantwortungsvollen Reitsports
- Die Datenerfassung ist anonym, es können keine Rückschlüsse auf individuelle Pferde / Ponys gezogen werden.
- Der Einsatz des Halsbandsensors ist bereits durch ähnliche Forschungsprojekte erprobt.



„Meine Erfahrungen mit dem Forschungsprojekt sind total positiv. Der Ablauf ist unkompliziert, das Halsband wird von den Pferden problemlos und ohne Beeinträchtigung des Verhaltens getragen. Ich bin gespannt auf die ersten Ergebnisse.“

Antonia Baumgart, international erfolgreiche Vielseitigkeitsreiterin

Zeitlicher Ablauf



Ihre Ansprechpartnerinnen

- Katharina Kirsch, PhD, Freie Universität Berlin, E-Mail: katharina.kirsch@fu-berlin.de,
Tel.: +49 30 838-65887
- Dr. Enrica Zumnorde-Mertens, Pferdesport Deutschland, E-Mail: ezumnorde-mertens@fn-dokr.de, Tel.: 02581 6362631

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung
und bedanken uns herzlich für Ihren Beitrag zu diesem Forschungsprojekt